

Topnews 01/24 vom 04.01.2024

DASA-Besuchszahlen 2023

Wie vor Corona: Knappe 200.000 Gäste



© Harald Hoffmann

Hätte das Jahr doch zwei Tage mehr gehabt: Die magische Marke von 200.000 Gästen wäre geknackt worden. So schließt die DASA Arbeitswelt Ausstellung ihre Jahresbilanz mit 198.402 Besucherinnen und Besuchern. Damit knüpft sie an die Erfolgsjahre vor der Corona-Pandemie an und liefert eines der besten Ergebnis ihrer 30-jährigen Geschichte.

Die vielfältigen Angebote für ein Familien- und Schulpublikum haben vor allem dazu beigetragen, den Zuspruch auf einem stabil hohen Niveau zu halten. Neben der Dauerstellung waren dies vor allem die Wechselausstellungen "Foodprint", "Bio.Inspiration" und "Konflikte", die das Publikum besonders angezogen hat. Und das in der Tat sehr regenreiche Jahr hat mit seinem typischen "Museumswetter" ebenfalls für einige zusätzliche Besuche gesorgt.

Für 2024 sind neue Attraktionen vorgesehen: Im dritten Quartal wird in der Dauerausstellung ein neuer Bereich zur "Interaktionsarbeit", also der Arbeit mit Menschen, eröffnen. Damit widmet sich die DASA erstmalig in einer interaktiven Ausstellung der Arbeit im Dienstleistungssektor

Als nächstes steht ab Mitte April ein ungewöhnlichen Ausstellungsprojekt für Jugendliche ab 14 Jahren unter dem Titel „Respekt“ an. Hier entsteht ein interaktiver Ort für ein gesellschaftliches Miteinander, der dem „gemeinsam Verschiedensein“ einen offenen Raum gibt.

Die beliebten Veranstaltungsformate wie die Maker Faire Ruhr für Tüftel-Begeisterte oder das Berufsorientierungsformat "JobVille" sind im Verbund mit der Dortmunder Museumsnacht besuchsstarke Klassiker, die auch in 2024 eine Neuauflage erhalten.

Alle Angebote fürs erste Halbjahr bündelt das aktuelle Halbjahresprogrammheft - digital und analog ab sofort erhältlich. Die DASA ist ein interaktives Ausstellungshaus für Themen aus der Arbeitswelt mit Sitz in Dortmund.